

## Gender-Datenprofil Universität Bielefeld

### I Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

Die Leitungsgremien der Universität Bielefeld sind im Landesvergleich überdurchschnittlich mit Frauen besetzt. Sowohl im Senat als auch im Rektorat liegt der Frauenanteil oberhalb der 50-%-Marke. Besonders auffällig ist, dass vier von fünf Prorektoren von Frauen geleitet werden. Doch auch auf der Ebene der Dekanate bewegen sich die Frauenanteile zum Teil deutlich über dem Landesdurchschnitt. Mit 42,9 % ist der Anteil der Dekaninnen mehr als doppelt so hoch wie der durchschnittliche Frauenanteil in den Dekanaten der nordrhein-westfälischen Hochschulen insgesamt. Zudem liegt in den Dezernaten der Frauenanteil bei zwei Dritteln.

### 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

Der Zehnjahresvergleich lässt an der Universität Bielefeld eine Erhöhung der Frauenanteile in fast allen Statusgruppen sichtbar werden, lediglich bei den Promovierten ist ein minimaler Rückgang zu erkennen. Der im Landesvergleich überdurchschnittliche Professorinnenanteil von 34,5 % geht mit einer besonders hohen Steigerung um etwa zehn Prozentpunkte zwischen 2010 und 2020 einher. Auch beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal hat der Frauenanteil eine positive Entwicklung erfahren und liegt mit 46,5 % über dem Landesdurchschnitt. Im MTV-Bereich und bei den Promovierten

sind Frauen im NRW-Vergleich leicht unterdurchschnittlich vertreten. Anders sieht es dagegen bei den Studierenden aus. Mit einem Studentinnenanteil von 57,8 % liegt die Universität Bielefeld 9,9 Prozentpunkte über dem Durchschnitt in NRW.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

In den verschiedenen Fächergruppen sind Frauen an der Universität Bielefeld über die Statusgruppen hinweg im Landesvergleich oft überdurchschnittlich vertreten. Insbesondere bei den Professor\_innen sind die fächergruppenbezogenen Frauenanteile als verhältnismäßig hoch einzuordnen und übersteigen – mit Ausnahme der kleinsten Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft – die jeweiligen Mittelwerte der nordrhein-westfälischen Hochschulen. In den Ingenieurwissenschaften liegt der Professorinnenanteil bei einem Drittel und damit sogar deutlich über den Frauenanteilen der anderen ingenieurwissenschaftlichen Statusgruppen. In Bielefeld bestätigt sich zumindest für die Ingenieurwissenschaften daher nicht die Regel sinkender Frauenanteile mit steigendem Qualifikationsniveau. Die nach Studierendenzahlen größte Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften weist im NRW-Vergleich durchgängig überdurchschnittliche Frauenanteile auf, wohingegen in der zweitgrößten Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften in fast allen Statusgruppen anteilig weniger Frauen zu finden sind als im Durchschnitt der Hochschulen in NRW.

### 4 Gender Pay Gap 2016 und 2020

An der Universität Bielefeld zeigen sich in Bezug auf den Gender Pay Gap in den beiden Besoldungsgruppen zwischen 2016 und 2020 gegenläufige Entwicklungen. Unter den W3-Professor\_innen erhalten Männer

um 397 € höhere Leistungsbezüge als Frauen. Diese Differenz hat sich seit 2016 allerdings deutlich verringert und der Gender Pay Gap liegt nun fast 200 € unterhalb des NRW-weiten Durchschnitts. Anders verhält es sich bei den W2-Professor\_innen. Zwar sind die absoluten Differenzen der Leistungsbezüge hier insgesamt geringer, trotzdem hat sich der Gender Pay Gap für diese Besoldungsgruppe bis 2020 etwas erhöht und liegt nun bei 124 €. Das entspricht etwa dem Landesdurchschnitt.

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2020 und 2017

Im Landesvergleich der Universitäten nimmt die Universität Bielefeld mit Blick auf die Frauenanteile einen vorderen Platz ein. Zwischen 2017 und 2020 hat es in Bezug auf die Rangplätze der einzelnen Statusgruppen nur geringfügige Veränderungen gegeben. Bei den Professor\_innen, den Studierenden und dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal gehören die Frauenanteile mit zu den höchsten in NRW. Lediglich beim Frauenanteil an den Promovierten bewegt sich die Universität Bielefeld im Mittelfeld aller nordrhein-westfälischen Universitäten.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Universität Bielefeld			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	5	5	50,0 %	51,2 %	50,2 %
Senat	13	11	54,2 %	47,3 %	44,4 %
Rektorat	4	3	57,1 %	43,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	21,4 %	22,2 %
Prorektor_innen	4	1	80,0 %	51,6 %	45,3 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	28,6 %	33,3 %
Dekanate	13	31	29,5 %	22,4 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	6	8	42,9 %	21,1 %	18,3 %
Prodekan_innen	3	11	21,4 %	26,1 %	27,0 %
Studiendekan_innen	4	12	25,0 %	18,0 %	19,7 %
Dezernate	4	2	66,7 %	46,8 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010–2020	2010	2020	Differenz 2010–2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	263	322	22,4 %	24,3 %	34,5 %	10,1	7,6
Ha. wiss. Personal	1.312	1.737	32,4 %	41,6 %	46,5 %	4,8	2,7
MTV	1.152	1.253	8,8 %	63,2 %	65,6 %	2,4	-2,8
Promovierte	195	187	-4,3 %	43,2 %	43,0 %	-0,2	-0,6
Studierende	17.632	24.983	41,7 %	57,3 %	57,8 %	0,6	9,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	63,5 %	6,8	46,8 %	2,0	54,1 %	1,8	33,9 %	0,9	2,8
Mathematik, Naturwissenschaften	48,2 %	-0,5	38,2 %	-3,0	32,9 %	-2,1	22,2 %	1,7	-1,0
Geisteswissenschaften	66,1 %	-1,3	69,0 %	13,7	61,2 %	4,9	49,3 %	6,5	6,0
Ingenieurwissenschaften	20,2 %	-3,7	12,9 %	-5,1	20,3 %	-2,3	33,3 %	17,3	1,5
Sport	38,6 %	1,3	66,7 %	18,8	38,9 %	-8,5	33,3 %	6,9	4,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	79,7 %	12,2	78,8 %	18,9	72,6 %	18,3	47,1 %	22,4	18,0
Kunst, Kunstwissenschaft	77,9 %	15,8	100 %	33,1	40,0 %	-12,9	0,0 %	-36,1	0,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020; eigene Berechnungen.

Durchschnittliche Leistungsbezüge vollzeitbeschäftigter verbeamteter W3- und W2-Professor\_innen 2016 und 2020

	LB-Differenz 2016		LB-Differenz 2020			
	U Bielefeld		U Bielefeld		Differenz zu NRW	
	€	%	€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	572 €	29,7 %	397 €	18,5 %	-196 €	-5,2
W2-Professor_innen	77 €	6,1 %	124 €	8,9 %	27 €	-0,8

Quelle: Sonderauswertung LBV; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor\_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Pro-fessor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Bielefeld	2020	2	7	3	2	3,5	2
U Bielefeld	2017	3	7	2	2	3,5	2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.